



PRESSEMITTEILUNG
mit der Bitte um Veröffentlichung



Doppelsieg beim Paulaner Solo+ Kabarettwettbewerb 2020: Stefan Waghubinger gewinnt Jury- und Publikumspreis

(Fürstenfeldbruck) Lange mussten Künstler und Publikum warten, am Sonntag war es endlich soweit: die Finalisten des Paulaner Solo+ Kabarettwettbewerbs 2020 stellten sich Publikum und Jury. Stefan Waghubinger konnte gleich zweifach überzeugen und durfte den Jurytitel ebenso wie den begehrten Publikumspreis mit nach Hause nehmen. Damit setzte er sich gegen Markus Kapp und Jakob Friedrich durch.

Mit lässigem Wortwitz führte Kabarettist und Schauspieler Michael Altinger (u. a. Bayerischer und Deutscher Kabarettpreis) durch den Abend. Eine fünfköpfige Jury, bestehend aus Constanze Lindner (Kabarettistin), Rosa Wagner (Künstleragentin), Irene Tutschka (Kulturamt Unterschleißheim), Walter Haber (Kabaretttage Ingolstadt) und Karl Leitner (freier Journalist für den „Donaukurier“ im Bereich Kabarett) bewertete die Finalisten bezüglich ihrer Bühnenpräsenz, Originalität und Souveränität.

Der österreichische studierte Theologe Stefan Waghubinger wurde von der Jury zum Sieger gekürt, weil er „den Zweifler so überzeugend darstellen kann“, so Jurysprecherin Constanze Lindner. Er sei der Wahrheit oftmals so nahe, was er selbst scheinbar garnicht bemerke. „Dem Zuschauer hingegen ist ziemlich schnell klar, dass hier ein Mann mit Tiefsinn und Durchblick steht“, so Lindner. Das bestätigte auch das Publikum bei der Wahl des Publikumspreises und beschied Waghubinger damit neben dem Doppel-Titel mit insgesamt 3.500 Euro Preisgeld, das die Paulaner Brauerei auslobte.

Platz zwei (2.000 Euro Preisgeld) vergab die Jury an „Entertainer und Energiebündel“ Markus Kapp, der in seinen Liedern auf eine Reise durch den heutigen Multitasking- und Selbstoptimierungswahn einlud und damit aufs Beste unterhielt und seine Vielseitigkeit unter Beweis stellte.

Den dritten Platz erreichte der gebürtige Bremer Jakob Friedrich (1.500 Euro), der den oft absurd komischen Alltag im Leben eines Handwerkers in seiner schwäbischen Wahlheimat thematisierte. Bei ihm war sich die Jury sicher: „Den sehen wir auf der Bühne wieder!“

Schon jetzt können sich Paulaner Solo+ Fans Tickets für die neuen Vorrunden und das Finale mit Stephan Zinner im kommenden Jahr sichern:

Paulaner Solo+ 2022 / ab sofort im Vorverkauf:

1. Runde Alex Döring, Eva Karl-Faltermeier, Lucy van Kuhl und Jochen Prang
Moderation: Florian Wagner
Freitag, 11.03.2022, 20:00 Uhr, Kleiner Saal, Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Veranstaltungsforum Fürstenfeld | Fürstenfeld 12, 82256 Fürstenfeldbruck | www.fuerstenfeld.de

2. Runde mit Yves Macak, Isabell Pannagl, Dr. Pop und Der Tod
Moderation: Florian Wagner
Freitag, 24.06.2022, 20:00 Uhr, Kleiner Saal, Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Finale mit den vier Siegern der beiden Vorrunden; Moderation: Stephan Zinner
Sonntag, 23.10.2022, 19 Uhr, Stadtsaal, Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Karten: Kartenservice Fürstenfeld, Tel. 08141/66 65 444, online unter fuerstenfeld.reservix.de, beim Kartenservice Amper-Kurier, Tel. 08141 / 355 440, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Paulaner Solo+ Fan-Abo: Beim gleichzeitigen Kauf der drei Paulaner Solo+ Abende sparen Kabarett-Fans 15% der Eintrittskosten (exklusiv beim Kartenservice Fürstenfeld)!

Über Paulaner Solo+

Paulaner Solo+ ist ein hochdotierter Wettbewerb für Newcomer aus Kabarett, Comedy und Kleinkunst. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld und der Paulaner Brauerei München ausgerichtet. In zwei Vorrunden präsentieren sich jeweils vier Kandidaten. Eine Jury wählt pro Runde zwei Sieger, die am Finale teilnehmen. Im Finale entscheidet eine Fachjury über die Vergabe der Plätze 1 bis 4. Zusätzlich zu diesen Jurypreisen vergeben die Zuschauer hier an ihren Favoriten den Publikumspreis.

Infos über den Wettbewerb finden Sie auch unter www.paulaner-solo.de.

Pressekontakt
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Ansprechpartner: Marita Kuhn
Tel. 08141 / 6665-120
Email: kuhn@fuerstenfeld.de

Pressematerial
Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung finden Sie unter www.fuerstenfeld.de/presse